

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

RockSommer

| | | | |
|--------------------------------|---------|---------------------------------|---|
| Do | 30 Juli | Submarien Schöngeist | frei interpretierter Rock West-östliche Rock-Begegnungen |
| Fr | 31 Juli | Doc Schott Alev Lenz | Neo-Folk Storytelling Piano Playing Fräulein |
| Sa | 01 Aug | Nordlicht Atomic | Deutscher Rock mit Ohrwurm-Charakter Brit-Pop |
| Ab 22 Uhr Open Air Kino | | | |
| So | 02 Aug | Goya Royal Schein | Urbaner Indie-Folk Deutscher Funk |
| Mo | 03 Aug | Kritlover Blind Ego | Elektro-Pop Hart und progressiv |
| Di | 04 Aug | Fens Celest | Gesangsbetonter Pop-Rock Indierock & Gitarrenpop |

Jazz im Theatron

| | | | |
|----|--------|---|---|
| Mi | 05 Aug | Duo Dois Chris Gall feat. Enik | Jazz, Samba und Bossanova Musik aus allen Ecken der Welt |
|----|--------|---|---|

Singats

| | | | |
|--------------------------------|--------|---|---|
| Do | 06 Aug | Kofelgschroa Edelschwarz | Techno und Tuba, Global und Oberammergau alpine Härte |
| Ab 22 Uhr Feuerwerk | | | |
| Fr | 07 Aug | Die Vierkanter Bliss | kriminall-kabarettistischer Hörrikan "Super-Stern" |
| Sa | 08 Aug | FranziSepp Die CubaBoarischen | Gedanken eines Alpen-Senn Fiesta Cubana – auf bayerisch |
| Ab 22 Uhr Open Air Kino | | | |
| So | 09 Aug | Projekt Terakaft Afous Afous | Oriental Drum'n'Bass Tuareg Rebel Music meets Mississippi Blues World Metal Dub |

RockSommer

| | | | |
|----|--------|--|-----------------------------------|
| Mo | 10 Aug | Sprungbrett Showcase Tonwertkorrektur Manekin Peace & Provo Beatz Solardrive Dice | Indie Rap Indie Rock |
|----|--------|--|-----------------------------------|

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

| | | | |
|----|--------|---|------------------------------------|
| Di | 11 Aug | Big Kahoona Santeria | Indie-Rock Ska |
| Mi | 12 Aug | K-Rings-Brothers Jamaram | Reggae Reggae |
| Do | 13 Aug | Sickcity Uh Oh Frittenbude | Indie Glampop Elektropunkrap |

Ab 22 Uhr Feuerwerk

Streetwork

| | | | |
|----|--------|--|--|
| Fr | 14 Aug | HipHop Mike-Jay & Co RapMelody Mic Manz Dollarsix Akkustixx BZ24 Flüsterton | |
| Sa | 15 Aug | Punk The Rancors Die Ramonas Die Horror Combo | Streetpunk boarischer Punk Hommage an die Muttis |

Ab 22 Uhr Open Air Kino

Klassik im Theatron

| | | | |
|----|--------|--|--|
| So | 16 Aug | Ensemble Sinfonietta & Friends - Leitung: H..tmut Zöbeley Wien, du Stadt meiner Träume | |
|----|--------|--|--|

Kulturreferat präsentiert

Münchener Clubs goes Theatron

| | | | |
|----|--------|---|---|
| Mo | 17 Aug | Coconami Rosalie & Jakob | Japanische Ramones-Gstanzl Leicht und tief |
| Di | 18 Aug | Stark Candelilla | akustischer Pop-Rock Komplexer Rock |
| Mi | 19 Aug | Beißpony Feindrehstar | überraschender Minimalismus Krautclub |

Kulturreferat präsentiert

Olympiadorf goes Theatron

| | | | |
|----|--------|--|----------------------------------|
| Do | 20 Aug | Doc's Rhythm & Blues Connection Forum 2 Bigband | Rhythm & Blues Big-Band-Sound |
|----|--------|--|----------------------------------|

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

RockSommer

EURART PRÄSENTIERT

Donnerstag, 30. Juli, 19 Uhr

Submarien

frei interpretierter Rock

Sie standen schon öfters kurz vor dem ganz großen Ding, aber es fühlte sich immer nicht richtig an. Entweder mit sich selbst war die Band um Sängerin Barbara Padron Hernandez nicht zufrieden, oder mit den von der Industrie gemachten angeboten. Schließlich haben sie jetzt auf ihrem eigenen Label das Debüt-Album „Not A Robot“ herausgebracht. Und der Titel kommt nicht von ungefähr. Fernab vom gewinnorientierten Format-Druck einer Plattenfirma, konnten sich die Musiker austoben und jedes Lied so ausleben, wie es dies verlangte. Meistens bricht man dabei aus dem Song-Schema Strophe-Refrain-etc aus und geht bisweilen in Richtung Progressive Rock.
www.submarien.com

Schöngeist

West-östliche Rock-Begegnungen

Seine beiden Referenzen bringt hier Timur Karakus unter einen Hut. Geboren in Deutschland, aber von türkischer Herkunft, sucht der Musiker einen Weg, beide Kulturen zu vereinen. Auf der einen Seite steht ein düsterer, gitarrenlastiger Rock, auf der anderen stehen orientalische Elemente, die manchmal dagegen arbeiten und manchmal überraschend Ton in Ton stehen. Gerade erschienen ist das Debütalbum unter dem Titel „Liebeskrieger“. Produziert hat es Yello-Legende Carlos Perón, der schon für Sound bei Wolfsheim und Witt sorgte. Karakus selbst produzierte übrigens die Single „Schwarze Witwe“ von Eisbrecher.
www.schoengeist-music.com

EURART PRÄSENTIERT

Freitag, 31. Juli, ab 19 Uhr

Doc Schott

Neo-Folk

Irgendwo zwischen Johnny Cash, Bob Dylan und den Tindersticks bewegt sich die Musik, die Doc Schott auf die Bühne bringt. Die tiefe Melancholie, die seine Lieder atmen, lässt doch immer wieder genug Luft für Hoffnung. So entsteht eine geheimnisvolle Mischung, die direkt der Wüste Nevadas entlockt zu sein scheint. Doc Schott war bereits in den Achtzigern mit der Neofolkformation Baby You Know unterwegs, später mit Chief Joseph, arbeitete mit Townes Van Zant, Robert Forster, Lorette Verlette und Grant McLennan zusammen. Bis 2008 war er mit der Band The Coys zugange.
www.myspace.com/docschott

Alev Lenz

Storytelling Piano Playing Fräulein

Sie stand bereits auf der Bühne im Theatron, als Frontfrau der Band Alev. Aber irgendwann besann sich die Musikerin auf einen ihrer treuesten Gesprächspartner, dem Klavier. Jetzt erzählt sie Geschichten am Piano, mal alleine, mal mit Band, nahm sich Künstler wie Randy Newman zum

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

Vorbild. Wie Michael Mittermaier, der nach New York ging, um sich dort bei Open-Mike-Sessions neu zu erfinden, startete Alev Lenz ebenfalls nach New York und pendelt nun zwischen München und der amerikanischen Metropole hin und her. Ihr Album „Storytelling Piano Playing Fräulein“ mischt klassische Elemente mit Singer/Songwriter-Klängen, zwischen Tori Amos und Fiona Apple. www.alevlenz.com

EURART PRÄSENTIERT

Samstag, 01. August, ab 19 Uhr

Ab 22 Uhr Open Air Kino

Nordlicht

Deutscher Rock mit Ohrwurm-Charakter

Unterwegs im Namen des großen Songs: Die Band Nordlicht besitzt die Gabe, nahezu pausenlos Lieder mit hohem Wiedererkennungswert rauszuhauen. An den Stücken wird aber dann nicht ewig herumgefeilt, bis von der ursprünglichen Kraft nichts mehr zu spüren ist. Nordlicht belassen ihre Lieder im unwiderstehlichen Charme einer Garagen-Combo. Das begeisterte auch den legendären Produzenten John Caffery, der schon mit Sex Pistols, Joy Division, Einstürzende Neubauten und Toten Hosen arbeitete. Mit Nordlicht produzierte er deren Debütalbum, das der Rolling Stone als „cool, bodenständig, witzig und hochmusikalisch“ bezeichnete. www.nordlichtmusik.de

Atomic

Brit-Pop

Bester Brit-Pop aus dem Bayerischen Wald. Die Band Atomic begann im Jahr 2000 mit einem hinreißenden Indie. Im Zentrum stehen die beiden Zwillingenbrüder Thomas und Rainer Marschel, die das Unternehmen starteten. Inzwischen zum Quintett angewachsen, gehört Atomic zu den fleißigsten Tourern unter den Kollegen im Lande, waren mit Tomte und Paul Weller unterwegs. „Wonderland Boulevard“ heißt das Album, das die Vielseitigkeit der Gruppe zeigt. Neben Krachern wie „Monkey Fingers“ sind darauf auch Epen wie die „Sweetest Symphony“ zu hören. www.atomic-band.de

EURART PRÄSENTIERT

Sonntag, 02 August, ab 19 Uhr

Goya Royal

Urbaner Indie-Folk

„Die Schönheit der verpassten Chancen“ heißt das Debüt-Album dieser Formation, die sich nach dem ersten serienmäßig verkauften Farbfernseher nennt. Im Zentrum steht Michael Kröger, Sänger, Gitarrist, Komponist und Texter und zudem kein Unbekannter in München. Bis 2006 war er mit der Band Butterside Down zugange, gelegentlich ist er solo als Möbel Kröger unterwegs. Mit deutschen Texten besingt er das alltägliche Unglück im Glück. Die Melodieperlen werden dabei in ein oft knarzendes und ungebügeltes Bett aus Indie-Folk-Klängen gelegt. Begleitet wird Michael Kröger von Frank Selzle und Alex Neumann, die sonst das Duo Fukosi bilden, sowie Schlagzeugerin Yvonne Budik, die sonst bei den Punkern von Fünf Freunde an der Schießbude sitzt. www.myspace.com/goyaroyal

Schein

Deutscher Funk

„Wir sind der Funk“ behaupten die Jungs von Schein selbstbewusst auf ihrem dritten Album. 1999 begann man als Trio, das bis 2003 zu einem Oktett herangewachsen war. Als Ziel setzte man sich Peppers-mäßigen Funk-Sound mit deutschen Texten. Im gleichen Jahr erspielte sich Schein den Titel der Münchner Band des Jahres, und 2004 erschien dann das Debütalbum. Ihre

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

schweißtreibende Show zeigten die Acht in vielen Festivals und eigenen Touren. Ab 2006 wurde ihr deutscher Funk dann noch einmal wesentlich rockiger. www.scheinland.de

EURART PRÄSENTIERT

Montag, 03 August, ab 19 Uhr

Kritlover

Elektro-Pop

Erstaunlich, dass dieses musikalische Feuerwerk von einem Duo produziert wird. Anne Wichmann und Oliver Guse stecken hinter dem Namen Kritlover. Den Sound, den sie recht salopp „Elektro-Pop“ nennen, beinhaltet weit mehr. Da werden Exkurse in alle möglichen Genres unternommen, bis eine Art von Art-Rock zwischen Progressive und Pop entsteht. Mit dieser erstaunlichen Melange zwischen zart und orchestral zieht das Duo das Publikum schnell in den Bann.

www.kritlover.de

Blind Ego

Hart und progressiv

Eigentlich ist Kalle Wallner bei RPWL gut beschäftigt, aber seine Kreativität fordert doch immer wieder ihren Tribut. So brachte er bereits ein Solo-Album unter dem Titel „Mirror“ heraus, und die Fans der Progressive-Band waren überrascht, wie Wallner die Pink-Floyd-artigen Elemente von RPWL mit ganz neuer Härte verband. Und weil es so viel Spaß machte, legte der Musiker unter dem Namen Blind Ego jetzt ein neues Werk vor: „Numb“ ist erneut ein intelligentes Brett geworden, das rockigen Stahl mit Melodien und schlaun Arrangements aufwertet.

www.blind-ego.com

ROCKHOUSE PRÄSENTERT

Di, 04 August, ab 19 Uhr

Fens

Gesangsbetonter Pop-Rock

Songs von FENS anzuhören ist wie das Tagebuch eines anderen zu lesen: vielleicht mitten in der Nacht, man schmeißt gerade noch mal die Lieblings-CD in die Anlage und köpft ein Bierchen. Und dann fängt man an zu lesen: Da war zum Beispiel dieser Typ, der ziemlich geil war, aber am Ende ist es doch nur Verarsche. Oder der andere, der meint, der größte zu sein und es einfach nicht auf die Reihe bekommt. Aber dann auch wieder diese Liebe in der man sich verliert, wenn das Mädchen nur ein kleines Zeichen machen würde. Du liest dieses Tagebuch und aus der Anlage faucht Dich frech eine Telecaster an, die sich blind auf ihren Großen, den Bass, hinter sich verlässt. Und Du liest noch ein Kapitel und noch eines und noch eines und Du denkst, Du kennst die oder den Tagebuchschreiber/in. Aber mit jeder Zeile zeigt sich eine weitere Facette, eine neue Seite und eine neue Geschichte, die Dich mitnimmt, weil sie sich liest, als wäre es Deine eigene!

www.fensmusic.com

Celest

Münchner Deutsch Rock

Celest heißt die Band, die endlich mal wieder für einen musikalischen Kick sorgt.

Gegründet wurde Celest von Ollie Purcell, dem Iren aus Dublin, der 2003 nach München kam, um die Musikszene zu erkunden. Die vier umtriebigen Musiker, die sich hinter dem Bandnamen Celest verbergen, liefern eine unbeschwerte Kombination aus Indierock und Gitarrenpop. Aber diese Schublade ist zu klein für die musikalische Bandbreite ihres Könnens. Beeinflusst durch Bands wie

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

die Pixies, Pavement oder auch Sonic Youth bieten sie auf ihrem zweiten Album „Eyes To The Floor, Near To The Door“ einen erfrischenden Ausflug in die Welt der alternativen Popmusik. Live haben die „Raketen von nebenan“, wie sie die AZ jüngst betitelte, nicht nur auf dem Hard Working Class Heroes Festival in Dublin, dem Sonnenrot Festival (neben Wir Sind Helden, Blumfeld und Slut), sondern auch bei zahlreichen Gigs in Deutschland und Österreich bewiesen, dass sie alle Zutaten parat haben, um die Indie-Gemeinde zum Tanzen und Mitsingen zu bringen. Und Dirk Wagner bestätigt in der SZ: „Celest gehört zu den besten Rockbands dieser Stadt“.
www.celestworld.com

JAZZ IM THEATRON

Kulturreferat München und Jazzclub Unterfahrt präsentieren:
Mi., 05 August, ab 19 Uhr

Duo Dois

Gitarre (Pedro Tagliani) und Klavier (Chris Gall), zwei Akkordinstrumente finden zueinander. Duo Dois – das ist Jazz, Samba, Chorro und Bossanova, ist ein Fest zweier Freunde, aber vor allem: Brasilien, seelenvoll und mitreißend.
www.chrisgallmusic.com

Chris Gall Trio feat. Enik

Die Inspiration für die Musik Chris Galls stammt aus allen Ecken der Welt. Aus dem Melting Pot Boston. Aus Brasilien, wo er durch die Favelas von Sao Paolo tourte. Aus Indien, wo er mit dem Sitar-Star Shakir Khan den euro-indischen Jazz entstaubte. Aber auch von lauten Rockbühnen, vom Bar-Jazz und vom Revue-Theater. 2007 trifft das Trio (Chris Gall, Peter Gall, Marcel Krömker) erstmals auf das Münchner Multitalent Enik (Co-Produzent und Gaststänger bei Thomas D, Fanta4). Mit Galls Kompositionen und Eniks Texten bewegen sie sich zwischen den Grenzen populärer und klassischer Musik. Es ist ein musikalischer Spagat zwischen Jazz, Eleganz, Pop und Energie – mit genügend Spielraum für Improvisation. Manche Kritiker nennen es GlamJazz, andere „eine Attacke der Jazzwelt auf den Popkosmos“.
www.chrisgallmusic.com

SINGATS

Kulturreferat München präsentiert:
Do., 06 August, ab 19 Uhr

Kofelgschroa

Techno und Tuba, Global und Oberammergau Beats: Martin und Michael von Mücke, Maxi Pongratz und Mathias Meichlböck ziehen keine Grenzen zwischen der Musik von gestern und heute. Sie mixen das musikalische Morgen aus dem, was ihnen in die Finger, in den Mund und in die Instrumente kommt: Gstanzl aus dem Werdenfels in italienischem Musikdesign, exotische Ortsnamen, rhythmisch gerührt und geschüttelt, geblasenes Heavy Metal zwischen Landler, Klezmer, Oberland und Underground. Kofelgschroa, die ihre Musik („Gschroa“, bayrisch = Geschrei) nach einem Berg in den Ammergauer Alpen, dem Kofel, benannt haben, quetschen das Äußerste aus der Diatonischen Harmonika, der Tuba, der Posaune und der Trompete heraus. Die dialektalen Texte dazu sind für jeden, der sie versteht, eine Offenbarung des Oberammergauertums von heute.
www.myspace.com/kofelgschroa

Edelschwarz

Die Härte! Die Härte der Stadt, aber auch der Berge. Urbanität und Direktheit. Headbanging statt

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

Schuhplatteln. Siegfried Haglmo (Stimme und Harmonika) begibt sich zusammen mit Halftime-Drumset (Philip Rissetio), Maschine und Sequenzer (Ortholf von Crailsheim) und Industrial-Gitarren (Vipo Maat) auf die Suche nach der dunklen Seele der Volksmusik – der „Alpinen Härte“. Edelscharz – der gar nicht stille, gar nicht unschuldige Bruder des stillen, unschuldigen Blümleins auf dem steilen Felsen. www.edelschwarz.de

SINGATS

Kulturreferat München und Spectaculum Mundi präsentieren:
Fr., 07 August, ab 19 Uhr

Die Vierkanter

In kriminalistischer Kleinarbeit führen sie vor Augen: Scheine trügen oft – vor allem, wenn sie am Konto fehlen. Tief schnüffeln die Vierkanter in der österreichischen Seele und in fremden Handtaschen und wirbeln jede Menge Staub auf. Eines haben sie jedoch bereits herausgefunden: auch die Erderwärmung hat ihr gutes, wo doch die meisten Frauen ohnehin nie nix zum Anziehen haben. Mit ihren kriminell guten Texten lösen die „4“ auch die verzwicktesten Zwerchfälle und verspanntesten Lachmuskeln. Mit Stimmböen bis zu 100 dB wirbeln sie Pop, Volksmusik und Schlager kreuz und quer über die Bühne, der Abend wird zu einem kriminal-kabarettistischen „Hörrikan“. www.vierkanter.at

Bliss

Mit ihrer Show präsentiert Bliss das Rezept für den vorzüglichsten „SuperStern“, den die Schweiz je gesehen hat. Aus erster Hand werden die nötigen Zutaten und Herstellungsabläufe wiedergegeben, so dass der Kür eines Superstars nichts mehr im Wege steht. Und dieses Programm schmeckt allen, ob Frau oder Mann, ob Jung oder Alt, ob Romantiker oder Abenteurer, ob Klassiker oder Rocker. Die Bliss-Sänger schlüpfen in diverse Rollen und tischen ihrem Publikum als Cateringexperten unvergessliche Vokal-Schmankerl mit feinsten Comedy-Zutaten auf. www.bliss.ch

SINGATS

Kulturreferat München präsentiert:
Sa., 08 August, ab 19 Uhr

FranzlSepp

„Franzl Sepp“: ein imaginärer Almhirt (Senn), der einsam auf einer Berghütte lebt und sich so seine Gedanken über die Welt macht – über sich selbst, über die Menschen, die ihn auf seiner Hütte als Wochenendtouristen besuchen, über die Menschen „drunt im Tal“ und über die moderne Welt im Speziellen und im Allgemeinen. Diese Gedanken transportieren die vier Musiker in bayerischer Mundart und in einer musikalischen Mischung aus Rock, Reggae, Folk, Rhythm 'n' Blues. www.franzlsepp.de

Die Cubaboarischen

Die Gruppe ist entstanden aus den „Dorfmusikanten“, die bekannt sind für professionelle, authentische Darbietung alpenländischer Volksmusik. Während einer Reise durch Lateinamerika entdeckten die Musiker ihre Liebe zu den kubanischen Rhythmen. Mit mitreißender Spielfreude wird ein außergewöhnlicher Mix aus Ländlern, gewürzt mit Salsa, Polka, versetzt mit Latin Groove präsentiert. Bayerische Gemütlichkeit trifft kubanische Lebensfreude. Als musikalische Botschafter Bayerns treten sie inzwischen auf der ganzen Welt auf. www.diecubaboarischen.de

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

SINGATS

Kulturreferat München präsentiert:
So., 09 August, ab 19 Uhr

Desert Blues & Global Dub - zwischen Timbuktu, Toulouse, Istanbul und München:

Projektil

Als Opener des Abends beginnt die Münchner Gruppe Projektil, bestehend aus Musikern aus Istanbul und München, mit ihrem Oriental Drum 'n' Bass.
www.myspace.com/onurbass

Terakraft

Terakraft aus Mali ist eine der angesagtesten Wüstenbluesgruppen Afrikas. Die Tuareg-Musiker starteten als Gruppe engagierter Freiheitskämpfer, die vor einigen Jahren ihre Waffen gegen Gitarren eingetauscht haben und sich seitdem über ihre Musik und Lyrik für die Rechte der Tuareg einsetzen. Die Band wurde von Kedou, einen Ex-Mitglied der bekannten Tinariwen gegründet und trat 2008 beim großen WOMAD Festival (Worlds of Music, Arts and Dance) in England auf.
www.myspace.com/terakraft

Afous Afous

Trotz des Namens Afous Afous, der aus dem Tamashek, der Sprache der Tuareg stammt und „Hand in Hand“ bedeutet, stammt die Gruppe um die Basisstin Pascale und den Gitarristen und Tinariwen-Soundman Jaja aus Toulouse. Die experimentelle Band verbindet traditionelle Tuareg-Roots mit Dub, Metal, Jungle Beats und Hip Hop zu einem spannenden und neuen Crossover.
www.myspace.com/afousafous

RockSommer

FEIERWERK E.V. PRÄSENTIERT

Mo., 10 August, ab 19 Uhr

SPRUNGBRETTWETTBEWERB 2009 [Showcase]

DICE

Das Motto heißt "Freude an der Musik!" Und genau das sieht man der vierköpfigen Rocktruppe namens Dice bei ihren Konzerten auch an. Mit Themen wie Hass, Neid, Selbstzweifel, aber auch Liebe wird der Zuhörer in ein Wechselbad der Gefühle getaucht. Die Songs von "Dice" bewegen sich keinesfalls nur straight im Rock, sondern sie sind eine interessante Mischung aus Grunge, Alternative, Punk und einer ordentlichen Portion Rock 'n' Roll. Diese Band liebt es, auf der Bühne zu rocken und ist auf keinen Fall Freund von Langeweile. www.myspace.com/banddice

SOLARDRIVE

Solardrive ist eine neu gegründete Indierock-Formation aus dem Münchner Westen. Erst seit Ende 2007 besteht die Band, die sich jedoch aus erfahrenen Musikern zusammensetzt. Die Musik sprüht vor Energie und soll zum Tanzen anregen. Die "Rockwurzeln" der Band kommen dabei nicht zu kurz. Sie prägen die meisten Songs, was einen dynamischen, groovigen aber auch manchmal ruhigen Mix ergibt, der schon beim ersten Mal Hören begeistert und mitreißt.
www.myspace.com/solardrivemusic

MANEKIN PEACE & PROVO BEATZ

Der in München geborene Halbamerikaner fing mit sechzehn an zu rappen. Was ihn damals aber

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

schon von den meisten Rappern aus seiner Umgebung unterschied, waren seine englischen Texte, seine Vielseitigkeit in der Themenauswahl und seine Fähigkeit in jeder Situation die Leute mit improvisierten Texten zu begeistern. www.mp-provo.de

TONWERTKORREKTUR

Tonwertkorrektur geht musikalisch eigene Wege. Das mit Drums, Bass, Piano und Stimme besetzte Trio sucht immer die straighte Konfrontation mit dem Zuhörer und stiftet dabei Verwirrung. Balladesk anmutende Songs münden in Punkgeschredder und Up-Tempo-Nummern, lösen sich auf in Swing-Fragmente. Das eingängige und intelligente Songwriting der Bandleaderin wird durch die Rhythmussektion komplettiert und den Kompositionen der nötige Nachdruck verliehen. Postrock in untypischer Besetzung mit untypischem Songwriting und verdammt untypischen Öffnungszeiten für Tokyo. www.myspace.com/tonwertkorrektur

RockSommer

FEIERWERK E.V. PRÄSENTIERT
Di, 11 August, ab 19 Uhr

SANTERIA AND THE PORN HORNS

Mit ihrem Destillat aus Ska, Punkrock und Dub Bringen Santeria and the Porn Horns Festival-Besucher in den bayrischen Alpen zum abdrehen und versetzen das Publikum in den Clubs im Ruhrgebiet in Rage. Das weit gefächerte Repertoire der zwölf Musiker und die ungebändigte Freude am spielen verblüffen immer wieder und sorgen sowohl bei ausgewiesenen Santeria-heads als auch Bei Neulingen für ekstatische Zuckungen. Pünktlich zum Sommer 2009 präsentiert Santeria den neuen Longplayer „Bad Habit“. Alles ist erlaubt: geballte Energie trifft auf schmeichelhaft-harmonische Töne, ausgearbeitete Arrangements stehen im Kontrast zu spontanen Jam-Sessions. Es bleibt keine Zeit für Langeweile, es gibt jede Menge auf die Ohren!
www.santeria-online.com
www.myspace.com/santeriaandthepornhorns

BIG KAHOONA

Die junge, Münchner Indie-Rock-Band Big Kahoona startet mit ihren neuen Songs durch. Nach unzähligen Auftritten in und um München und dem Erfolg beim Sprungbrettfinale, bei dem sie mit dem Titel Münchner Band des Jahres gekürt wurden, sind die jungen Künstler heiß darauf, ihre neuen Hits auch außerhalb ihres Terrains zu performen. Angefangen haben die vier Jugendlichen 2005, wobei sie nach nur einem Jahr bereits ihr erstes Album heraus brachten, das sich über 800 Mal verkaufte. Nach einer intensiven und sehr kreativen Pause brachte die Band ihr zweites und aktuelles Album "Gorilla on the radio" Anfang 2008 heraus, womit sie nun endgültig die Zuhörer überzeugten. Die fünf Songs der neuen EP "Gorilla on the radio" spiegeln die unglaubliche Kreativität der Band wieder. Jedes der Stücke hat seinen ganz eigenen, außergewöhnlichen Flair. Angelehnt an Vorbilder wie Pink Floyd und Led Zepplin, inspiriert von modernen Bands wie Portugal. The man, Trail of dead und Dredg wird diese Band zu etwas ganz Besonderen, das man sich nicht entgehen lassen darf! Besonders Liveauftritte der vier Münchner überzeugen auf ganzer Strecke. Diese werden spielerisch und bunt durch kreative Jams erweitert, die das Publikum mitreißen. Sebastian Gierke von der Süddeutschen Zeitung schreibt in einem Artikel "Mehr als eine dieser Münchner Bands": "...dann betreten Big Kahoona die Bühne [...] und verwandeln sich in eine großartige Band voller Energie, für die nichts wichtiger ist als ihre Musik. Die Bühne wird zu einem Ort exponierter Leidenschaft." www.bigkahoona.de
www.myspace.com/bigkahoonausic

RockSommer

FEIERWERK E.V. PRÄSENTIERT

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

Mi., 12 August, ab 19 Uhr

JAMARAM

Die 8 Musiker von Jamaram fackeln nicht lange: spielen, machen, umsetzen ist die Devise. Jamaram sind keine Sound-Konserve sondern 8 Charaktere, 8 Köpfe voller ständiger Spannung und Ungeduld, immer on the road. 130 Konzerte im vergangenen Jahr legen Zeugnis ab über die unglaubliche Energie der Band. Die führte sie zuletzt als Support von Reamonn nicht nur durch die großen Hallen Deutschlands und Österreichs, sondern bei eigenen Konzerten durch ganz Europa und sogar bis nach Afrika. Am 27. März 2009 kommt das Live-Album als jüngster Spross der Jamaram-Family auf die Welt. Es transportiert die Party mit Freunden und Fans, die Hoffnung und übersprudelnde Lebensfreude, die man bei jedem Jamaram-Gig spürt. Unterwegs sein: musikalisch, sprachlich, tatsächlich. Das macht Jamaram aus und das ist ihr Fenster zur Welt.
www.jamaram.de www.myspace.com/jamstylee

K-RINGS BROTHERS

This is the sound of the open minded people!“ dröhnt es laut von der Bühne, wenn die K-Rings Brothers loslegen. Mit einer Mischung aus Reggae, Punk, Rap und Soul, schaffen Sir Max, Cabser und Friderico einen unmittelbaren Sound, der nicht nur Genre Fans anspricht, sondern Fans von Schweiß treibender Energie generell mitreißt. Da fließen die Worte, leuchtet die Liebe und schaut Xavier Naidoo für einen Gastauftritt vorbei. Die drei Brüder aus dem Odenwald wissen, was sie wollen und das hat weniger mit heimischer Kleinstadt Idylle, als mit den großen Bühnen und ordentlicher Rock-Action, politischen Ambitionen und jeder Menge positiver Energie zu tun. Das neue Album heißt S.O.S. und wird nach dem Konzert sicherlich weggehen wie eine Sportzigarette auf Jamaica! Aktuell haben die drei Brüder zwei Songs zum Kinofilm „Vorstadtkrokodile“ produziert, der Ende März in die Kinos kommt. Das Aufgebot an Schauspielen macht dem Bestseller Roman von Christian Ditte alle Ehre, und sie werden auf der Leinwand neben den „Jung Stars“ Größen wie Nora Tschirner, Maria Schrader, Smudo, Martin Semmelrogge, Axel Stein, Ralf Richter zu sehen sein.

www.myspace.com/kringsbrothers

www.k-rings.de

RockSommer

FEIERWERK E.V. PRÄSENTIERT

Do., 13 August, ab 19 Uhr

FRITTENBUDE

Was der Einzelne für sich unter kaputt verstehen will, bleibt ihm selbst überlassen. Dass sich bei Frittenbude die Geister hinsichtlich der Zuordnung dieses Attributes scheiden werden, ist so unwahrscheinlich wie gewollt. Aber, lässt sich dieser Dreck überhaupt definieren? Nein, nur produzieren! Gefallen will man damit nur dem, der es sich gefallen lassen will. Oder besser gesagt, demjenigen, der sich nicht zu fein ist, es sich gefallen zu lassen. Es geht um die Bewegung der Nacht, Kunst im weitesten Sinne, die sich mit stroboartigem Augenzwinkern und nicht therapierbaren Anführungszeichen ausgestattet ihre Schneise drischt. Kein Spiegel unserer Zeit, vielmehr das Megaphon an deinem Ohr. Oder nennen wir es die Faust im Getriebe, das Sandkorn im Auge, der kleine Teufel auf der Schulter des Engels auf der Schulter des Affen auf dem Rücken des Teufels.
www.myspace.com/frittenbude

UH OH

OhUh gründete sich im April 2008 – wofür vorher folgendes passieren musste: Schulzeit komplett zusammen verbracht, aber eher im Proberaum als im Klassenzimmer. Das können sich Hase Höfer und Nina auf die Fahnen schreiben. Diverse Bands, immer Musik als Hauptsache.

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

Schließlich mündete das gemeinsame Musizieren in die Band Crash Tokio, die als klassischer Vierer knackigen Indierock spielte, erst bei Marc Liebschers Blickpunkt Pop veröffentlichte und auf Tapete Records zwei Alben herausbrachte. Während „We are plastic“ noch im Gitarrenfeld ackerte, schlich sich die Platte „Heads, we're dancing“ von Crash Tokio schon mal rüber ins Tanzgefilde. Dorthin, wo sich vor allem Nina am wohlsten fühlte. Und hinwollte. Weg hingegen zog es Pese, Sänger von Crash Tokio – der hängt den Frontmann an den Nagel, um 1a Tourbegleiter zu werden. Und in direkter Umkehrung wechselte daraufhin Nina vom Bass zur Rampenfrau. Somit war Crash Tokio tot – lang lebe UhOh! Hase und Nina setzen sich hin und schrieben Tanz-Songs nach Herzenslust. Ohne große Umschweife, einfach aus dem Bauch raus. Nachdem die ersten Stücke zackig poppten, schüttelten sich Nina und Hase gegenseitig die Hand und hoben UhOh aus der Taufe. UhOh – heißt „Hoppla!“, ist bei den Talking Heads geklaut und klingt: Sexy, ungestüm, dance-y. Das sind auch die Koordinaten – etwas Talking Heads, viel Tom Tom Club, ein bisschen Laid Back. Und Pop-Attitüde à la ABBA und Queen. Womit die Lieblingsbands von Nina versammelt sind, voilà. Als Band im Boot kamen dann in schneller Folge hinzu: Red „The Clever Kid“ an den Keyboards, Frontmann von MISSOURI. Am Schlagzeug Tobias „T Bot“ Helmlinger, der zuvor jahrelang den Platz am ROBOCOP KRAUS-Bass einnahm. Noch nie in einer Band gespielt hatte Van Szell – macht aber nix, wenn alles passt an der Gitarre. Haben ja schließlich die anderen schon Band-Vergangenheit genug. Für Hase blieb somit der Bass übrig, den er ja schon von seiner Band ANNA ZOITKE gewohnt ist. Am Mikro, wie gesagt, „AC“ Nina Casey, die nach unzähligen Bassistenleben bei MILES, CRASH TOKIO, PHONOBOY etc. endlich sein kann, was sie ist: VORNE. www.myspace.com/uhohband

SICKCITY

Atomare Bewaffnung mit viel Bass und noch mehr Kick führt zu thermonuklearem, posttraumatischen Discoschranz. Als dessen führende Protagonisten machten sich *SICKCITY aus München in der jüngeren Vergangenheit einen Namen unter Genießern lauter und tanzbarer Live-Musik. Der Ausgangspunkt ihrer Musik liegt in den Tiefen des dehnbaren Begriffes Indierock, aber die vier Jungs haben in den vergangenen Jahren zu viel geravet, als dass sie die Einflüsse schartiger Elektronenmusik einfach ausblenden könnten. Auf zahlreichen Konzerten im In- und Ausland schwangen Bienenköniginnen und coole Katzen seit der Gründung im Jahr 2006 ihr Tanzbein und nicht umsonst spielten *SICKCITY im Vorprogramm von bekannten Bands wie den Trashmonkeys, Shitdisco oder Maximo Park. www.myspace.com/sickcityband

Ab 22 Uhr Feuerwerk

Streetwork präsentiert

Fr., 14 August, ab 19 Uhr

HipHop

Mike-Jay & Co

RapMelody

Mic Manz

Dollarsix

Akkustixx

BZ24

Flüsterton

Rockwork – Streetwork & Feuerwerk präsentieren:

Sa., 15 August, ab 19 Uhr

Ab 22 Uhr Open Air Kino

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

the Rancors

Streetpunk vom Feinsten.

Besungen werden „alltägliche Wehwehchen“ um die Härte eines „normalen Lebens in München“.

die Ramonas

„Die oanzig echte boarische Punkband!“

Eine Mischung aus „Ramones“ – Klassikern auf bayrisch und eigenen Songs.

die Horror Combo

Eine Homage an die legendären Misfits.

Mit ehemaligen Mitgliedern der verschiedenen „Wilde13“, Eine Show mit viel Schminke und hohem Spaßfaktor."

Klassik im Theatron

So., 16 August, ab 19 Uhr

Ensemble Sinfonietta & Friends - Leitung: Hartmut Zöbeley
Wien, du Stadt meiner Träume

MÜNCHNER CLUBS GO THEATRON

i-Camp präsentiert: supported durch Kulturreferat
Mo., 17 August, ab 19 Uhr

Coconami

Japanische Ramones-Gstanzl

Ein Gitarre spielender Bäcker aus Japan, der lieber Ukulele spielt, und in Bayern hängen geblieben ist, weil das Brot hier spannender ist, und eine japanische Musiktherapeutin, die im bayerischen Strafvollzug arbeitet, taten sich zusammen, um Musik zu machen. Und weil der Bäcker, der Miyaji heißt oft mit dem Gstanzl singenden Ferdl Schuster vom japanobayerischen Lokal NoMiYa an der Sushi-Bar steht, ließen er und seine Kollegin Nami sich von der alpenländischen Musik verzaubern. Das Ganze mischen sie dann noch mit ihrer Vorliebe für die Ramones, und es entsteht der einzigartige Sound von Coconami.

www.myspace.com/coconami

Rosalie & Jakob

Leicht und tief

Sie sind kein Duo, sondern ein Quartett. Rosalie Eberle, Steffi Jakobs, Manfred Mildenberger und Eugen Bazijan feiern einen vergnüglichen Stil jenseits der Rock- oder Pop-Manierismen. Ihre Lieder helfen durchaus gegen Depressionen, oder verhindern, dass man in sie eintaucht. Im Münchner Volkstheater fungieren sie entsprechend als Gastgeber der Reihe „Zur schönen Aussicht“. Die Besetzung ist zunächst klassisch mit Gitarre, Keyboard und Schlagzeug, aber dann kommen noch Geige, Cello, Triangel, Tröte und Vogelgesang hinzu für ihre Mischung, die leicht und tief aber niemals flach ist. www.myspace.com/rosaliejakob

MÜNCHNER CLUBS GO THEATRON

Glockenbackwerkstatt präsentiert: supported durch Kulturreferat
Di., 18 August, ab 19 Uhr

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

Stark

Akustischer Rock-Pop

Gern sieht sich die Band Stark als den geeigneten Soundtrack für den Spätsommer. Mit Altweiber-Sound hat die Musik des Quartetts allerdings wenig zu tun. Einen meist akustischen Rock-Pop mit vielen nachdenklichen und ruhigen Momenten stellt die Band vor. Drei Alben haben sie bereits mit ihrer Musik bestückt. Eingebettet in der lässigen Rock-Wiege sind die deutschen Texte, die vor allem eins sind: tiefgründig. Das wichtigste, so der Sänger, ist es Musik zu machen mit Leuten, die Einsatz dafür bringen. www.starkmusik.de

Candelilla

Komplexer Rock

Candelilla mahnen ihre Zuhörer zur Wachsamkeit. „...don't rely on what others say“ heißt die EP, die die Band soeben veröffentlichte. Und man sollte auch nicht alles glauben, was über diese Band im Umlauf ist. Das ist weder eine Indie- noch eine typische Frauenband. Lina Seybold, Rita Argauer, Mira Mann und Sandra Hilpold präsentieren komplexe Musik, die nur noch wenig mit dem üblichen Rock-Zirkus zu tun hat. Da werden die unterschiedlichsten Elemente hintereinander angebracht, vom Metal bis Kurt Weill. Die Musikstücke nehmen alle paar Minuten eine neue überraschende Wendung. Da muss man schon aufmerksam bleiben. www.candelilla.de

MÜNCHNER CLUBS GO THEATRON

Rote Sonne präsentiert:
Mi., 19 August, ab 19 Uhr

supported durch Kulturreferat

Beißpony

Überraschender Minimalismus

Klavier und Schlagzeug sind so ziemlich das einzige Pop-gängige, was Laura und Steffi von Beißpony zur Klangerzeugung nutzen. Daneben kann schon mal ein verstärktes Hackbrett ertönen, Spielzeuggeräusche, ein Xylophon und sowohl das Nähmaschinengerattere als auch das Schreibmaschinetippen. Ein immer wieder überraschender Minimalismus begleitet Texte mit viel Augenzwinkern. An allen Enden knarrt und ächzt es bei charmanten Musikexperimenten, während das Duo immer wieder alten Helden von Husker Dü bis Kim Gordon die Reverenz erweist. www.myspace.com/crisiswhatcrisis

Feindrehstar

Krautclub

Aus Jena stammt dieses Oktett, das auf der Bühne live einen ganz eigenen Clubsound zelebriert. Mit zwei Bläsern, klassischer Rhythmussektion und Klavier plus einem DJ bedient sich die Band aus dem Fundus des Jazz und des Funk auf der einen Seite, des HipHop und des House auf der anderen. Auch Elemente der Weltmusik werden benutzt, um diese tanzbare Melange zu vervollkommen. Selbst nennt Feindrehstar den eigenen Stil mit Blick auf die deutsche Musikgeschichte „Krautclub“.

www.freude-am-

tanzen.de/index.php/41bdebe4519402ac0cb74ad7684a60f8/1/228/feindrehstarlive.html

FORUM 2 GOES THEATRON

Forum 2 präsentiert:
Do., 20 August, ab 19 Uhr

supported durch Kulturreferat

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude

Anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums präsentiert der Kulturverein Olympiadorf mit Unterstützung durch die Abteilung 2 Stadtteilkultur des Kulturreferats die musikalischen Eigengewächse aus dem Stadtteilzentrum Forum 2.

Doc's Rhythm & Blues Connection

Rhythm & Blues

Der Ehrenvorsitzende des Jazzclubs spielt bei der forum2-Band und auch bei der Connection, die sich vor allem dem Rhythm & Blues verschrieben hat. Die Formation besteht aus Musikern in einem Altersspektrum von 30 bis 70 Jahren. Interpretiert werden bekannte Hits von Künstlern wie Ray Charles, James Brown, Chuck Berry oder Wilson Pickett, die man in Filmen wie Blues Brothers oder Commitments hörte. Es werden auch auch Kompositionen von Prince genutzt. Mit dabei sind die Sänger Doc Michael Hahn und Peter Weber sowie Holger Bischof, der die Bläser-Abteilung anführt.

Forum2 Big Band

„Ein Klangkörper mit maximalen Möglichkeiten an Ausdruck, Dynamik und Tonfärbung.“ Mitglieder des Kulturvereins Olympiadorf erkannten diese Bandbreite musikalischer Ausdrucksmöglichkeiten und gründete die forum2 bigband. Entsprechend setzten die Musiker mehr Gewicht auf den Teamgeist der Truppe als auf solistische Eskapaden. Im Repertoire des Orchesters befinden sich bekannte Stücke von Meistern des Fachs wie Duke Ellington, Count Basie und Stan Kenton. Gelegentlich aber macht sich die Bigband unter der Leitung von Holger Bischof auch an moderne Arrangements heran.

Impressum:

| | |
|---------------------------------------|--|
| Programmgestaltung Singats | Ulrike Zöller, Patricia Müller, Sylvia Ottes, Romy Schmidt |
| Programmgestaltung Jazz im Theatron | Christiane Böhnke-Geisse |
| Programmgestaltung Rocksommer | Judith Becker, Antonio Seidemann, Oliver Wick, Christian Kiesler |
| Programmgestaltung Streetwork | Heidi Grabowski |
| Programmgestaltung Klassik | Bernard Sieradzki |
| Programmgestaltung Open Air Kino | Günter Anfang |
| Technische Leitung & Lichttechnik | Martin Werhahn |
| Organisatorisch-technische Planung | Thea Salaj |
| Stage Management | Martin Werhahn, Ulrich Treyse |
| Tontechnik/FOH | Andi Simon, Christian Pötsch |
| Tontechnik/Monitor | Oliver Künzner, Pina Krisch |
| Lichttechnik | Maximilian Braun, Matthias Wanek |
| Bühnentechnik | Marc Schmidt, Florian Grandl, Josefine Beitel, Ludwig Gengnagel |
| Koordination Kulturreferat | Franz Krisch |
| Koordination Olympiapark München | Frank Essich |
| Koordination Forum 2/Münchner Clubs | Hagen Kling |
| Veranstaltungsorganisation/Sponsoring | Agentur EurArt Judith Becker & Antonio Seidemann |

THEATRON MUSIKSOMMER 2009

30. Juli – 20. August - täglich ab 19 Uhr - Eintritt frei!

Seebühne Theatron im Olympiapark München - www.theatron.de
Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Christian Ude